

Anna Eller, geborne Raich, bürgerl. Handelsmanns-Gattin, gibt im eigenen und im Namen ihrer Geschwister, der Frau Elisabeth Minichner, gebornen Raich, Ernest Raich, Franziska Kastner, gebornen Raich, und Alois Raich, so wie im Namen der 19 Enkel und 10 Urenkel, Nachricht von dem sie höchst betrübenden Hinscheiden ihrer innigstgeliebten Mutter, rüchftlich Groß- und Urgroßmutter, der Frau

Theresia Raich, gebornen Feiller,

pensionirten herrschaftlichen Beamten-Witwe,

welche im 83^{ten} Jahre ihres Lebens nach einer kurzen Krankheit und Empfang der heiligen Sacramente der Sterbenden, am 8. Jänner 1850, um 8 Uhr Nachmittags, selig in dem Herrn entschlafen ist.

Der Leichnam wird Sonntag den 6. Jänner d. J., um 2 Uhr Nachmittags, in der k. k. Hof-Pfarrkirche zum heil. Augustin eingesegnet und sodann im St. Marxer Friedhofe zur Ruhe bestattet werden.

Die heiligen Seelenmessen werden in mehreren Kirchen gelesen